

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie  
**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie  
**Band:** 60 (1953)  
**Heft:** 4

**Buchbesprechung:** Literatur

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

lung Textilindustrie, das heißt insbesondere der Seidenweberei und Stickerei zur Verfügung gestellt hat. Viele unserer Leser werden sich noch des eigenartigen und damals vielbewunderten, lebhaften Bildes erinnern, das die

«Textilhalle» mit ihren beweglichen und prächtig gekleideten Figuren dem Besucher bot und dessen Ausgestaltung auf Anregungen des Herrn Piguet zurückzuführen ist.  
n.

## Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

**Robt. Schwarzenbach & Co., in Thalwil**, Seidenstoff-Fabrikation. Der Gesellschafter Edwin Robert Schwarzenbach ist infolge Todes ausgeschieden. Der Gesellschafter Dr. jur. Hans H. Schwarzenbach führt nun die Vornamen Hans Robert. Einzelprokura ist erteilt an André Suter, von und in Zürich.

**E.H. Spoerri & Co., in Zürich 1**, Garne, Zwirne und Gewebe. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Eduard Heinrich Spoerri ist infolge Todes ausgeschieden. Neu sind als unbeschränkt haftende Gesellschafter eingetreten Rudolf Emil Hans Spoerri, von und in Hittnau, und Victor Meyer, von Zürich, in Zürich 6; sie führen Einzelunter-

schrift. Die Prokura des letzteren sowie diejenige von Walter Bruder sind erloschen.

**Heusser-Staub A.-G., in Uster**, Betrieb von Spinnereien usw. Alfred Zangger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Nicolas Henggeler, von Unterägeri (Zug), in Uster.

**Seidenwarenfabrik vorm. Edwin Naef A.G. in Zürich 1**. Gustav Irrniger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. jur. Rodo von Salis, von Soglio, in Jongny, ist nun Vizepräsident des Verwaltungsrates; er führt Kollektivunterschrift.

## Literatur

**Lainages Suisses.** — Das vom Verein schweizerischer Wollindustrieller herausgegebene und zum Frühlingsanfang erschienene Heft 3 seiner Hauszeitschrift «Lainages Suisses» hat bestimmt allen Empfängern wieder lebhaft Freude bereitet, denn sein Inhalt ist in Wort und Bild von großer Mannigfaltigkeit. Nach einem kurzen Vorwort der Redaktion wird in einem längeren, reich illustrierten Artikel das Verspinnen der Wolle zu Streich- und Kammgarn beschrieben. Nachher folgt ein vortrefflicher Artikel über die Grundbindungen: Tuch, Köper und Atlas. Ein weiterer über «Imprägnierung» und die kleine «Stoffkunde» mit ihren guten Abbildungen dürften jedenfalls vom Verkaufspersonal der Wollgeschäfte als Bereicherung der fachlichen Kenntnisse sehr geschätzt werden. Und welche junge Dame würde einen «Modebrief» unbeachtet weglegen? Weitere Beiträge über «Die Wollpreise», «Die Schweizerische Inlandwollzentrale», über den «Außenhandel in Wolltextilien», über «Internationale Wollpropaganda» ergänzen das drucktechnisch in jeder Hinsicht vortrefflich gestaltete Heft.

«Textiles Suisses» Nr. 1/1953 — Frisch wie junges Frühlingslaub präsentiert sich das Titelblatt der soeben erschienenen ersten Nummer 1953 dieser Zeitschrift. Ihr In-

halt bietet zunächst einen breiten Ueberblick über die neuesten Pariser Kollektionen, soweit dabei schweizerisches Material, wie Zürcher Seide, St.-Galler Baumwollfeingewebe und Stickereien und Wohlerer Geflechte, zur Verwendung gelangt. Als Einleitung dient ein köstlich illustrierter, humorvoller Aufsatz, der uns hinter die Kulissen der Haute Couture führt. Eine Reihe schöner schwarz-weißer und farbiger Photos veranschaulicht die große Mannigfaltigkeit an Nylonstoffen, eine neue Spezialität, in welcher die schweizerischen Stofffabrikanten bereits in jeder Beziehung tadellose Erzeugnisse auf den Markt bringen. Eine hübsche Auswahl in modischen Badeanzügen und Strandmodellen weckt schon jetzt die Vorfreude auf den kommenden Sommer. Neben verschiedenen Aufsätzen über die Verwendung schweizerischer Textilien im Auslande und einer Erinnerung an Robert Piguet, den großen, allzu früh verstorbenen Schweizer Couturier, findet man in der prächtig gedruckten und ausgestatteten Zeitschrift der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung noch in großer Anzahl Hinweise auf schweizerische Spezialitäten, wie Basler Seidenbänder, Krawatten, Wohlerer Strohgeflechte, Dekorationsstoffe, Kopf- und Taschentücher, Tricots, Jersey, Damenkonfektion, Wäsche usw.

## Patent-Berichte

### Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 18b, Nr. 289031. Verfahren zum Verspinnen von Polyacrylnitril. — Badische Anilin- & Soda-Fabrik (I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft «In Auflösung»), Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 7. Juni 1950.

Kl. 19c, Nr. 288686. Drehstreckwerk für Spinn- und Zwirnmaschinen. — Fritz Hadwich, Dipl.-Ing., Fargerstraße 58, Bremen-Farge (Deutschland). Priorität: Deutschland, 8. Dezember 1949.

Kl. 21c, Nr. 287835. Schußeintragsvorrichtung an einem schützenlosen Webstuhl. — Prototypa, národní podnik, Gottwaldova 76, Brno; Vilém Werner, Ing., Leninova 9, Plzeň; und Karel Kubelka, 18, Blansko u Brno (Tschechoslowakei). Priorität: Tschechoslowakei, 21. November 1949.

Cl. 21c, No 287834. Métier à tisser. — Crompton & Knowles Loom Works, Worcester (Massachusetts, U.S.A.). Priorité: U.S.A., 17 mai 1949.

Kl. 19c, Nr. 287833. Spindel mit geschmiertem Wälzlager, insbesondere für Spinn- und Zwirnmaschinen. — Vereinigte Kugellagerfabriken Aktiengesellschaft, Schweinfurt (Deutschland). Priorität: Deutschland, 1. Oktober 1948.

Cl. 21d, No 287836. Procédé de tissage de velours double pièce à armure «poil à cheval». — Maurice Calonnier, rue de la Sablière 76, Saint-Etienne (Loire, France). Priorité: France, 1er juillet 1949.

Redaktion: R. Honold, Dr. F. Honegger